

Hofamt Priel aktuell

volkspartei
hofamt priel



Nr. 4 | November 2018 | Zugestellt durch Post.at

www.vphofamtpriel.at

wir



**8. Dezember, 15 Uhr Kindertheater
um ca. 16:30 Uhr kommt der Nikolaus**

Terminvorschau

24. Nov., 18:00	Perchtenlauf, Modeschau, Winter-Openair
8. Dezember, 15:00	Kindertheater, danach Nikolaus
27. Jänner 2019	Hofamt Prieler Ball
16. Februar 2019, 14:00	Kindermaskenball
22. Februar 2019, 18:00	Fackelwanderung am Kneippweg

ÖVP

Hofamt Priel
Wir sind für Sie da!



Liebe Hofamt Prielerinnen!
Liebe Hofamt Prieler!
Liebe Jugend!

Die Außensanierung des Hochbehälters in Weins konnte abgeschlossen werden. Der gesamte Behälter wurde freigelegt, vom Wurzeleinwuchs befreit, saniert, neu isoliert und wieder mit Erde verfüllt. Auch die Durchführungen wurden zur Gänze erneuert.

Ab Mitte Jänner 2019 soll die Innensanierung in Angriff genommen werden. Unsere Wasserversorgung besteht aus 36 km Leitungen, 4 Quellen, einem Brunnen und 5 Hochbehältern. In den letzten Jahren hatte unser Wasser immer Trinkwasserqualität. Alle Grenzwerte wurden nicht

nur eingehalten, sondern deutlich unterschritten.

Unter Aufsicht der Bezirkshauptmannschaft wurde zur vorbeugenden Sicherung der Versorgung eine Chlorierung von 0,1 mg vorgeschrieben. Der Grenzwert für Trinkwasserqualität liegt bei 0,3 mg Chlor. In größeren Gemeinden und Städten muss die Trinkwasserversorgung ständig einer Chlorierung unterzogen werden um die Trinkwasserqualität sicherzustellen. Ich weiß sehr wohl, dass besonders an heißen Tagen der Chlorgeruch intensiv und nicht angenehm sein kann.

Wir investieren in die Sanierung ca. 260.000,-- Euro.

Wir können der Forderung der SPÖ „50% der Wasserbezugsgebühr (ca. 15.000 Euro) zurückzuzahlen“, aus folgenden Gründen nicht zustimmen:

- » Die Trinkwasserqualität war bis auf vier Tage immer gegeben.
- » Eine Chlorierung bedeutet einen beachtlichen Mehraufwand.
- » Eine Rückzahlung von ca. 15.0000,--

Euro belastet zusätzlich den Wasserhaushalt.

- » Seitens der Landesbehörden wird eine teilweise Rückzahlung strikt abgelehnt, da die Trinkwasserqualität gegeben war.
- » Die Sanierung und die Erschließung des Birkenkogels wird zur Gänze aus dem Haushaltsüberschuss der Vorjahre getragen.
- » Ein solcher Schritt müsste dann immer und generell für alle Gemeindebürger gelten, da das Wasser auch in den Hochbehälter „Auf der Eben“ (bei Bedarf) hochgepumpt wurde.

Sollte die Trinkwasserqualität längere Zeit nicht gegeben sein, soll man überlegen ob man Mineralwasser zur Verfügung stellt.

Wir und unsere Arbeiter sind stets bemüht ordentliches Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte um Ihr Verständnis und verbleibe mit herzlichen Grüßen,



Familienbonus. Größte steuerliche Entlastung für Familien aller Zeiten.



Die neue Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Steuer- und Abgabenquote in Richtung 40% zu senken, damit den Menschen mehr Netto vom Brutto bleibt. Durch die Reduktion der Arbeitslosenversicherungsbeiträge sollen insbesondere kleine und mittlere Einkommen entlastet werden. Gleich zu Jahresbeginn wurde nun mit dem Familienbonus eine weitere wichtige Maßnahme abgesegnet, die für 950.000 Familien eine deutliche Entlastung bringt. „Wer arbeitet, soll wieder mehr zum Leben haben. Der neue Familienbonus ist eine massive Entlastung für Familien“, ist Bundeskanzler Sebastian Kurz nach dem Ministerrat überzeugt. Familien werden damit um 1,5 Milliarden Euro entlastet.

Ganz bewusst wurden beim Familienbonus auch Alleinerzieher berücksichtigt: Geringverdiener werden von einer Erhöhung des Alleinerzieher- bzw. Alleinverdienerabsetzbetrags profitieren. Auch für volljährige Kinder,

„Niemand steigt schlechter aus.“

für die Familienbeihilfe bezogen wird, besteht Anspruch auf den Familienbonus – in diesem Fall kann ein Absetzbetrag von 500 Euro geltend gemacht werden. Der Familienbonus hat die 5-fache Wirkung des derzeitigen Kinderfreibetrags, der künftig entfällt. Der Kinderabsetzbetrag, der auch für geringe, nicht-lohnsteuerpflichtige Einkommen wirksam wird, bleibt weiterhin bestehen.



„Familien leisten einen doppelten Beitrag in unserer Gesellschaft und haben das Recht darauf, dass wir insbesondere sie steuerlich entlasten.“

Bruttoeinzeleinkommen pro Monat	Künftige Steuerlast
Bis 1.700 € brutto/Monat	Künftig keine Lohn- und Einkommensteuer
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.300 €	Steuerlast entfällt ebenfalls zu 100 %
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.500 €	Steuerlast reduziert sich um rund 80 %
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 3.000 €	Steuerlast reduziert sich über die Hälfte [rund 55 %]
Familie, 3 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.650 €	Steuerlast entfällt ebenfalls zu 100 %

Die wichtigsten Informationen zum Familienbonus zusammengefasst:

1. Mit dem Familienbonus erhalten Familien ab 2019 einen Steuerbonus in Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr.
2. Das bedeutet für eine Familie mit einem Kind, in der ein Elternteil 1.700 Euro verdient, dass gar keine Steuern mehr gezahlt werden.
3. Nicht weniger als 950.000 Familien und 1,6 Mio. Kinder werden künftig von dieser Entlastung profitieren.
4. Der Familienbonus vermindert direkt die zu zahlende Steuerlast und hat damit die 5-fache Wirkung des Kinderfreibetrags.
5. Darüber hinaus werden auch nichtsteuerzahlende Alleinerzieher und Familien mit Kindern über 18 Jahren, die Familienbeihilfe beziehen, davon profitieren.
6. Das ist ein familienpolitischer Meilenstein und beweist, dass die Volkspartei weiterhin DIE Familienpartei ist.

Regierung beschließt Arbeitszeitflexibilisierung.

Ab September 2018 gilt die neue Arbeitszeitregelung, die eine 4-Tage-Woche leichter ermöglicht. Fakt ist, dass die Grundlage der Arbeitszeitflexibilisierung ein Vorschlag der Sozialpartner vom Sommer 2017 ist. Trotzdem wird jetzt Stimmung gegen die Neuregelung gemacht, die jeglicher faktischer Grundlage entbehrt. Deshalb fordern wir: Schluss mit den Märchen, zurück zu den Fakten!

1. Der 8-Stunden-Tag und die 40-Stunden-Woche bleiben die Regel. Die Freiwilligkeit wird im Gesetz klar verankert. Es gibt eine Freiwilligkeitsgarantie!
2. Jede Überstunde wird auch weiterhin bezahlt. Kein Mitarbeiter wird auch nur einen Euro weniger Lohn erhalten: Es wird keine Entgeltkürzungen geben!
3. Die 4-Tage-Woche wird leichter möglich. Viele Mitarbeiter begrüßen längere Freizeitblöcke.



Foto: Jakob Gläser

Zurück zu den Fakten!

FALSCH *Arbeitnehmer können uneingeschränkt zu Überstunden gezwungen werden.*

- ✓ **Richtig ist**, dass eine Ausweitung der Tagesarbeitszeit auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruht. Wer freiwillig mehr arbeiten möchte, bekommt die zusätzlichen Stunden entweder finanziell oder durch mehr Freizeit abgegolten. Das liegt in der Entscheidung des Arbeitnehmers.

FALSCH *Die Regierung peitscht den Antrag ohne Begutachtung durchs Parlament.*

- ✓ **Richtig ist**, dass es schon seit Jahren Gespräche mit den Sozialpartnern zu diesem Thema gibt. Bereits vor einem Jahr stand die aktuelle Neuregelung im Wesentlichen fest. Die Regierungsparteien wollten jetzt eine Begutachtung des Antrags sicherstellen. Es war die Opposition, die den Ausschuss verhindert hat, in dem die Begutachtung beschlossen werden sollte.

FALSCH *Das Arbeitsrecht ist ohnehin flexibel genug.*

- ✓ **Richtig ist**, dass das Arbeitsrecht derzeit viele bürokratische Hürden enthält, die in der Praxis schwer zu überwinden sind. Durch die Neuregelung werden diese vereinfacht und der tatsächlichen Lebensrealität der Arbeitnehmer besser angepasst.

FALSCH *Der Betriebsrat hat nichts mehr zu melden.*

- ✓ **Richtig ist**, in Betrieben mit Betriebsrat braucht man diesen weiterhin zur generellen Festsetzung der Arbeitszeit. Hier ist eine Betriebsvereinbarung notwendig und auch vom Betriebsrat erzwingbar. Darüber hinaus können Arbeitnehmer bei Gleitzeit selbst und freiwillig über flexible Arbeitszeiten entscheiden.

FALSCH *Die 4-Tage-Woche gibt es jetzt schon.*

- ✓ **Richtig ist**, die 4-Tage-Woche ist bisher nur unter erschwerten Bedingungen und mit viel Bürokratie möglich. Durch flexiblere Arbeitszeiten sind freie Tage bzw. verlängerte Wochenenden künftig leichter erreichbar.

NR. 1 BEI DER KAUFKRAFT
WIRTSCHAFT. ARBEIT.
NIEDERÖSTERREICH.
635.000 BESCHÄFTIGTE
IN MEHR ALS 100.000 UNTERNEHMEN
STARK 8.500 ENTFAHRENE UNTERNEHMEN IM VERGLEICH
27% MEHR OFFENE STELLEN ALS VOR EINEM JAHR
- 11% STARKER RÜCKGANG DER ARBEITSLOSEN
-15% BEI JUGENDLICHEN BIS 24 JAHREN
-14,4% BEI DEN LANGZEITARBEITLOSEN
-6,3% BEI ÜBER 50-JÄHRIGEN

vpnoe.at

Für Hofamt Priel: Miteinander erreicht.



Bürgermeister Friedrich Buchberger und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die neue Volkspartei

Echte Entlastung für unsere Familien.

Die Veränderung hat begonnen: Der Familienbonus Plus bringt 1.500 Euro Entlastung pro Kind und Jahr.

oevp.at

187.200 Euro

erhält Hofamt Priel im Sommer auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zusätzlich.

vpnoe.at

Die neue Volkspartei

Die Veränderung hat begonnen.

Weniger Steuern, Weniger Schulden, Weniger Bürokratie, Mehr für Sie.

oevp.at

Wir gratulieren herzlich



Herrn Alois Stadler zum 80. Geburtstag

Hofamt Priel aktuell

Wir gratulieren



Herrn Walter Steinmetz zum 70. Geburtstag



Frau Aloisia Brunner zum 60. Geburtstag



Annemarie Eichberger zum 70. Geburtstag



Herrn Josef Heiligenbrunner zum 70. Geburtstag



Frau Anna Binder zum 80. Geburtstag



Frau Anna Maria Payreder zum 70. Geburtstag



Herrn Ernst Roseneder zum 60. Geburtstag



Frau Hermine Zeilinger zum 70. Geburtstag



Herrn Johann Mühl zum 60. Geburtstag



Herrn Alois Mittmasser zum 70. Geburtstag



Herrn Alois Eder zum 85. Geburtstag



Herrn Eduard Gruber zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich

24. November 2018

ab 18 Uhr

Perchtenlauf

Modenschau

Winter-Open Air

Die Weinsner Teufel

Dorfplatz—Gemeindezentrum—Hofamt Priel



Veranstalter: ÖVP Hofamt Priel, Fritz Buchberger, Doberggasse 4, 3681

Dortcafé
Ssiglinde Gilly
3681 Dorfplatz 1 Tel. 07412/53024



Hoch- und Tiefbau BaugmbH
WAGNER
3633 Schönbach 37 Tel. 02827/7001-0
office@wagner-bau.com Fax 02827/7001-9

INGENIEURBÜRO Dr. LANG
Zollschellen für Bauwesen
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
ZT-GmbH
Abwasserentsorgung | Wasserbau
Tiefbauvermessung | Tragwerksplanung
Verkehrsbau | Abfallwirtschaft
3300 Anstetten | Franz-Kolmann-Str. 2 | T: 07472 / 25659
office.anstetten@ztl.at | www.ztl.at